

Lehrkräfte für die digitale Gesellschaft - Medienkompetenzentwicklung im Lehramt am Beispiel des Studienfachs Englisch

Team

Tobias Becker, M. Ed.,
Aileen Gielen, M. Ed.,
Thomas Zimmermann, M.Ed.,
Prof. Dr. Frauke Intemann,
Prof. Dr. Stella Neumann

Kontakt

tobias.becker@ifaar.rwth-aachen.de

Projektvorstellung

Die Anglistik der RWTH will den Medienkompetenzrahmen NRW in der Ausbildung von Lehrkräften leben.

Wir wollen Englisch-Lehrkräfte ausbilden, die

- ★ fortgeschrittene digitale Angebote nutzen,
- ★ durch die eigenständige Produktion digitaler Lösungen sowie durch
- ★ die Auswertung digitaler Daten ein vertieftes Verständnis der digitalen Welt besitzen,
- ★ die imstande sind, dies zu vermitteln, sowie
- ★ kompetent sind, die Realität einer digitalen Gesellschaft zu reflektieren.

Umsetzung

Nutzen digitaler Angebote

- Selbstlernmodul Sprachkompetenz ✓
- Digitaler Vokabel-Karteikasten ✓
- Digitales Sprachassessment ✓

Verstehen der digitalen Welt

- Master-Modul Digitale Produktion (Active Presenter & RStudio) 🕒

Vermitteln digitaler Kompetenzen

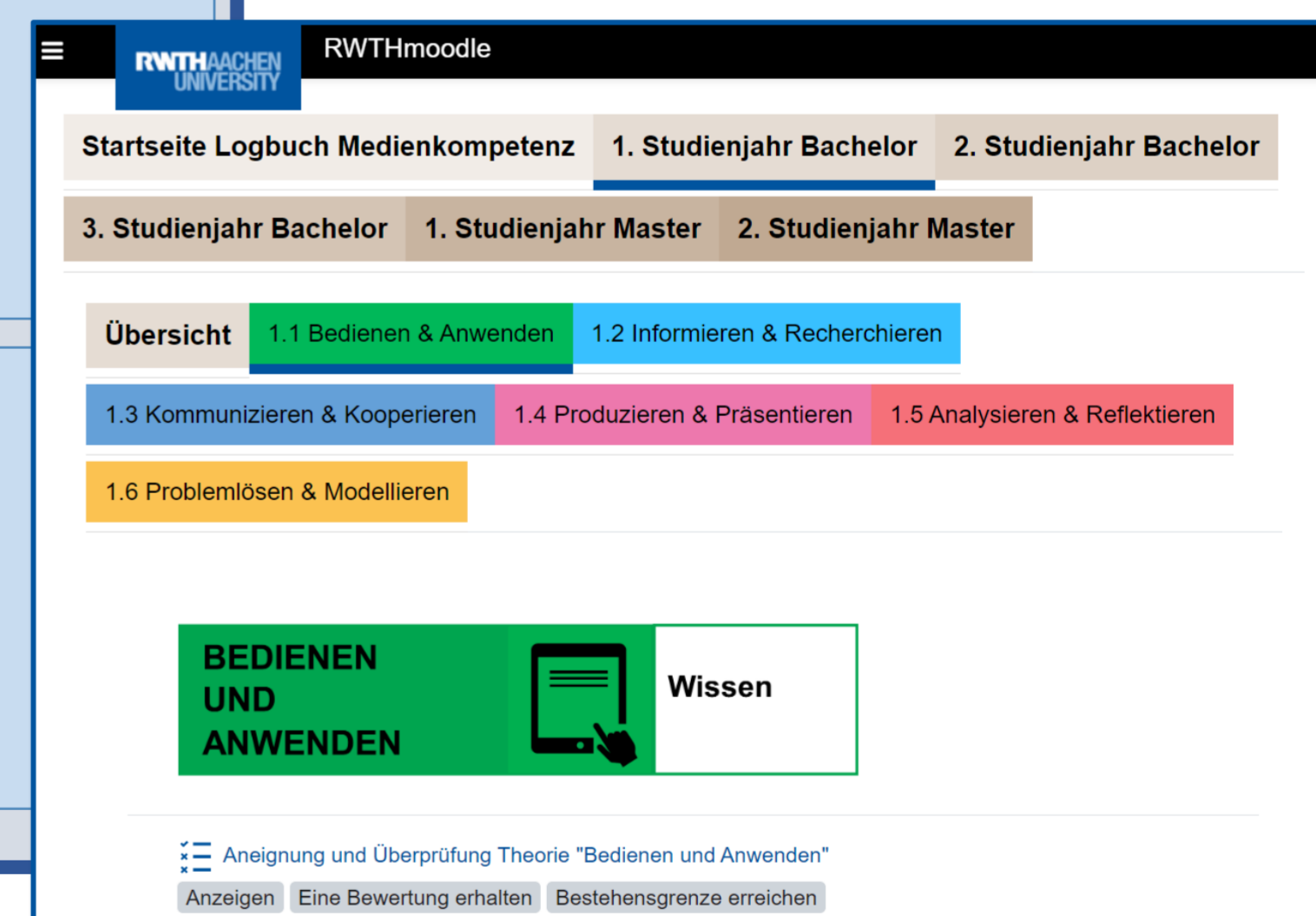
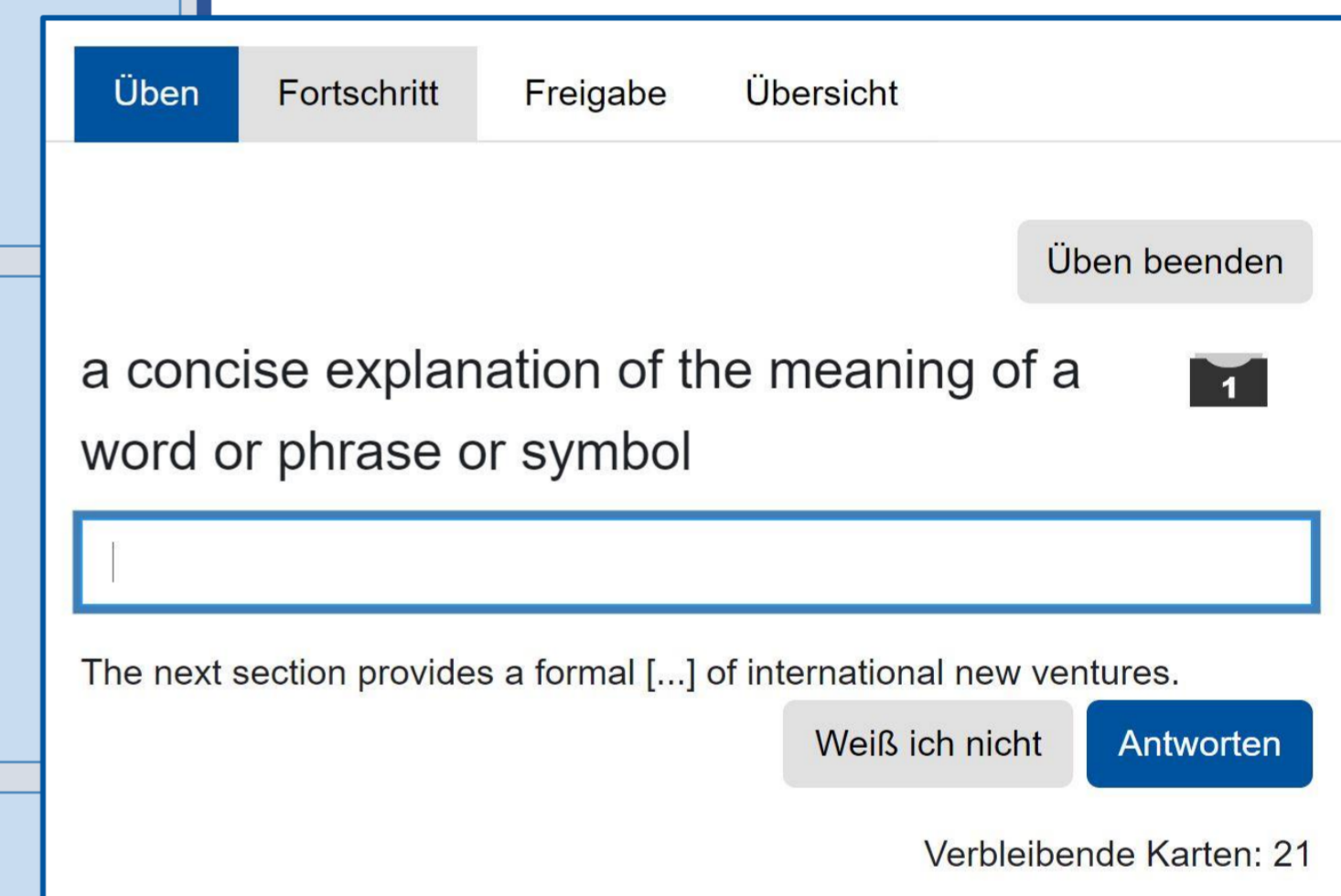
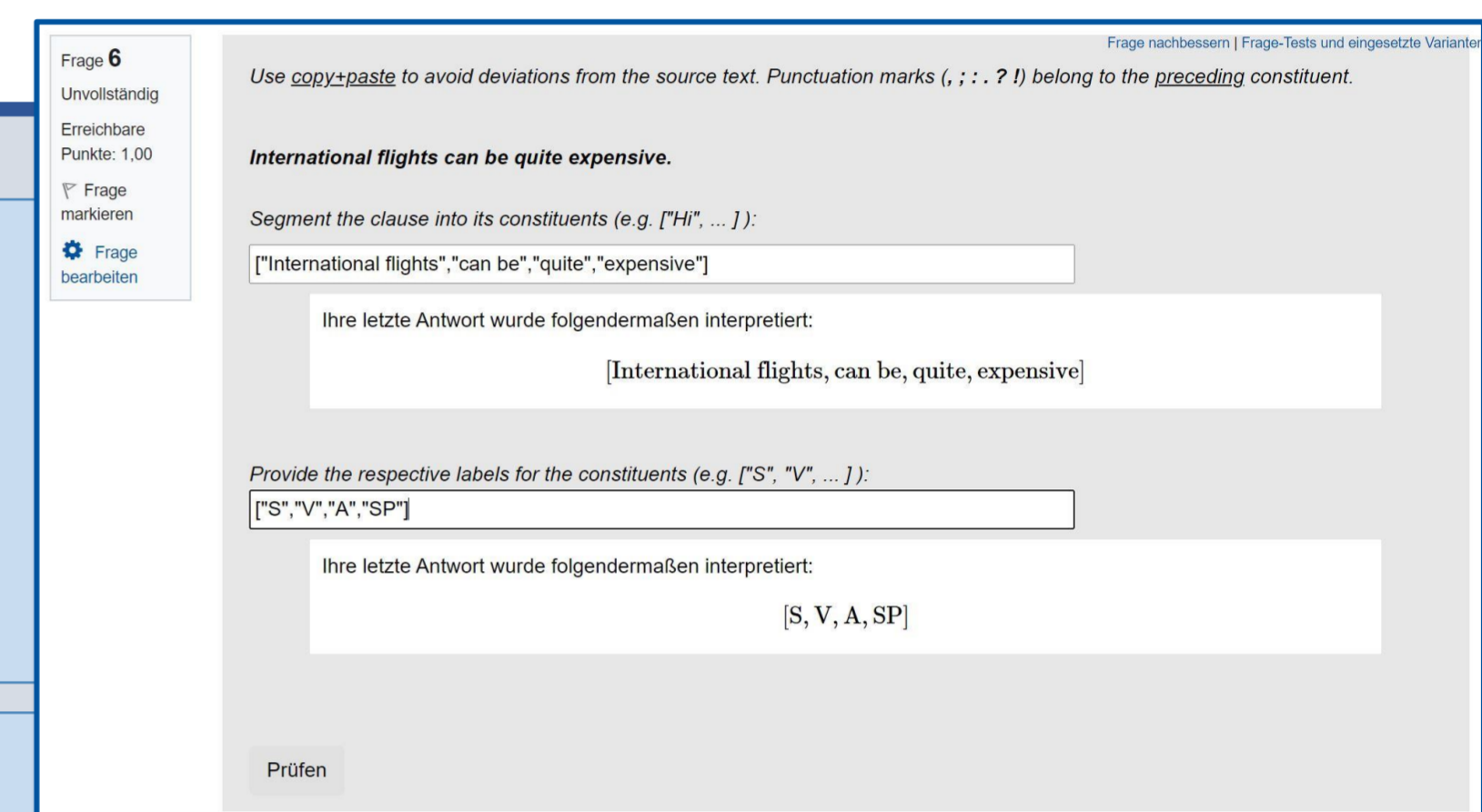
- Logbuch zur Dokumentation und Reflexion der individuellen Medienkompetenzentwicklung und -vermittlung ✓

Auswerten digitaler Daten

- Datenpool aus Lernerdaten für Seminare und Abschlussarbeiten nutzen ✓
- Lernfortschritt: *learning analytics* via Datenpool 🕒

Reflexion über die digitale Gesellschaft

- Reflexive Inhalte verbindlich in den Studienverlauf integrieren 🕒
- Instituts-Workshops durchführen 🕒



Erfolgsfaktoren & Herausforderungen

- ★ **Vernetzung** innerhalb der Hochschule und **Kollaboration** mit anderen Hochschuleinrichtungen (z.B. Center für Lehr- und Lernservices)
- ★ **Austausch** in Netzwerktreffen
- ★ Bekanntmachungen an der Fakultät (**Blog: Digitale Lehre**)
- ★ **Integration** des Logbuchs in andere lehramtsausbildende Fächer

Es ist unzureichend, die Verantwortung für die Vermittlung digitaler Kompetenzen den Informatik-Lehrkräften überlassen zu wollen.